



ERFAHRUNGSBERICHT

ERASMUS + Praktikum in Griechenland 2022
Business Development Representative

1. Einleitung

Für mein Studiengang Management and Economics ist eine mindestens acht wöchige Praktikumserfahrung vorgeschrieben und als ich mein Auslandssemester in Barcelona absolviert hatte, war mir klar, dass ich weiterhin die Vorteile der ERASMUS Programme genießen möchte und wollte dem entsprechend mein Praktikum auch im Ausland gestalten.

Zudem hatte ich damals auf dem Campus kontakt zu Leuten von AISEC aufgenommen gehabt, welches eine Organisation ist, das Freiwilligenprojekte und Praktika im Ausland anbietet.

Und somit habe ich sozusagen die Vorteile von AISEC und das ERASMUS + Programm verknüpft und mein Auslandspraktikum geplant.

2. Praktikumssuche

Ich muss leider zugeben, dass ich mit meiner Praktikumssuche spät angefangen habe und dem entsprechend hatte ich nicht die Freiheit und die Auswahl wie Leute, die früh genug angefangen haben, um nach Praktika zu suchen. Mein Tipp ist es früh genug anzufangen.

Nichtsdestotrotz ist es auch möglich spontan Praktika zu finden, dabei habe ich mir verschiedene Websites, wie zum Beispiel LinkedIn, Xing oder auch die Google Suchleiste angeguckt und kann sagen, dass man hier eine große Auswahl hat.

Nach einigen Praktikumsangeboten die ich erhalten habe, kam ich auf die Idee mich bei AISEC zu melden, denn ich wollte im Jahre 2020 mit einem Kollegen von mir ein freiwilligen Projekt über AISEC gestalten, welches jedoch aufgrund CORONA nicht stattfinden konnte.

Somit war es meine zweite Chance mit AISEC zu arbeiten und die Praktikumssuche mit AISEC ist sehr leicht und flexibel gestaltet. So

kann man auf der AISEC Seite an einer verschiedenen Auswahl an Praktika, entscheiden welches das richtige ist und sich bei den verschiedenen Unternehmen bewerben.

Während des gesamten Ablaufs, steht dir eine Kontaktperson von AISEC zur Verfügung und hilft dir bei gewissen Problemen und kann sogar Kontakt zu den jeweiligen Kontaktpersonen im Ausland aufnehmen.

Nachdem eine Firma Griechenland in mich interessiert war, hatte ich ein Google Teams Meeting mit dem Geschäftsführer des Unternehmens in Griechenland und den AISEC Mitgliedern, um organisatorische Sachen abzuarbeiten. Dazu kann ich in meinem Fall auch sagen, dass mein Unternehmen flexible war und mir persönliche Präferenzen versprechen konnte.

Und danach begann auch die Reise für mich in Griechenland.

3.Wohnungssuche

Bei der Wohnungssuche muss ich zugeben, dass ich dafür nichts machen musste.

Diese Verantwortung wurde von dem AISEC-Team übernommen und ich musste weder zahlen noch für eine Wohnung in Thessaloniki suchen.

Ich hatte einen Host, die mich während meines Aufenthaltes in Griechenland willkommen heißen hat und somit durfte ich für 2 Monate ihr Mitbewohner sein.

Ich hatte sehr glück, da die Wohnung nur 15 min zu Fuß von meiner Arbeitsstelle entfernt war und mein Host eine sehr nette Dame war, welches während der Zeit in Thessaloniki auch eine gute Freundin meines wurde.

4.Arbeitsplatz

Ich habe für ALOHA Mental Arithmetik Greece gearbeitet, welches Mentale Arithmetik Kurse für Kinder und Jugendliche anbietet.

Das Unternehmen war sehr klein und die Anzahl an Mitarbeitern lag unter 10 Personen, aber dadurch, dass wir eine kleine Truppe waren, war das Arbeitsklima sehr entspannt und harmonisch.

Meine Betreuerin war sehr entspannt und hat mir bei jeglichen Fragen geholfen.

Aufgrund der Pandemie mussten wir gewisse Sachen berücksichtigen und dem entsprechend auch meinen achtwöchigen Aufenthalt in dem Unternehmen planen. So haben meine Betreuerin und die Geschäftsführerin beschlossen, dass ich von Montag bis Freitag zwischen 12:00 bis 20:00 und zweimal in der Woche im Homeoffice arbeiten werde. Allerdings hatte ich maximale Flexibilität und konnte mir aussuchen wann ich und an welchen Tagen ich im Homeoffice arbeite.

Meine Aufgabe im Unternehmen war es, mich mit dem deutschen Markt auseinander zu setzen und nach potenziellen Kooperationspartnern in Deutschland zu suchen.

So bestand der Anfang meines Aufenthaltes mit sehr viel Recherche, ich musste den Markt analysieren und Präsentationen vorbereiten, die ich dann intern im Unternehmen vorstellen musste.

Danach hieß es für mich den Kontakt zu verschiedenen Partnern aufzubauen und pflegen via Emails und Telefonaten und Zoom Meetings.

Ich musste die Termine vereinbaren und auch Preislisten erstellen, um einen erfolgreichen Schritt in den deutschen Markt zu machen.

Und so hat sich dann mein Aufenthalt in dem Unternehmen gestaltet.

5. Freizeit

Thessaloniki ist eine Studentenstadt, heißt es gab sehr viele jungen Leute in meinem Alter, mit denen ich meine Freizeit verbringen konnte.

Da ich einen Host in meinem Alter hatte, war es für mich sehr leicht neue Bekanntschaften zu finden. So hat mich meine Mitbewohnerin ihren Freunden vorgestellt und ich war sehr schnell in ihrem Freundeskreis.

Thessaloniki ist zwar die zweit größte Stadt in Griechenland, allerdings ist es nicht die modernste Stadt und die Möglichkeiten sind ein bisschen begrenzt.

Meistens habe sich die Einheimischen in Bars oder Cafés getroffen, um ihre Freizeit zu gestalten und so war es auch bei mir.

Des weiteren haben Musik und Essen eine sehr wichtige Rolle in Griechenland gespielt und so waren wir in verschiedenen Tavernas, welche eigentlich Restaurants sind wo Live Musik gespielt wird.

6. Fazit

Für mich war mein Aufenthalt in Thessaloniki ein voller Erfolg, ich habe eine neue Kultur gelernt, neue Freunde gefunden und auch noch praktische Erfahrung gesammelt.

Ich weiß nicht, ob ich jemals wieder in Griechenland leben werde, allerdings habe ich jetzt neue Freunde dort und werde es mit Sicherheit wieder besuchen.

Zudem hatte ich auf meinem Arbeitsplatz viel Spaß und meine praktische Erfahrung habe ich mit vielseitigen Aufgaben und

flexiblen Arbeitsumständen vollbracht. Und die Tatsache, dass ich fast jede Woche ein Feedback bezüglich meiner Leistung bekommen habe, hat mir auch dabei geholfen meine Professionalität zu fördern.